

Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Produktinformationsblatt enthält lediglich einen zusammenfassenden Überblick über die wesentlichen Informationen zu den Wertpapieren.

5% RWE DuoRendite

ISIN / WKN: DE000LBB1EN4/ LBB1EN

Emittentin: Landesbank Berlin AG

Produktgattung: Inhaberschuldverschreibung

Seite 1/2

Stand: 16. Januar 2012

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Die 5% RWE DuoRendite Wertpapiere sind Inhaberschuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zum 20. Februar 2015. Sie bieten jährlich eine feste Zinszahlung sowie eine Teilrückzahlung des eingesetzten Kapitals nach einem Jahr.

Die erste Zinszahlung i.H.v. 5% p.a. des Nennbetrages erfolgt am 20. Februar 2013. Zusätzlich findet an diesem Tag eine Teilrückzahlung von 50% des Nennbetrages (500,-- Euro je Wertpapier) statt, so dass ab diesem Zeitpunkt die Wertpapiere einen reduzierten Nennbetrag von 500,-- Euro aufweisen. Danach erfolgt die Zinszahlung von 5% p.a. jeweils auf den reduzierten Nennbetrag.

Die Rückzahlung der 5% RWE DuoRendite Wertpapiere am Fälligkeitstag ist von der Wertentwicklung des Basiswertes abhängig:

- ▶ Liegt der Referenzpreis über der Kursgrenze, erfolgt die Rückzahlung zum reduzierten Nennbetrag (500,-- Euro je Wertpapier).
- ▶ Notiert der Referenzpreis auf oder unter der Kursgrenze, erhält der Wertpapierinhaber statt einer Rückzahlung in bar eine Lieferung von Aktien der RWE AG. Die Anzahl der zu liefernden Aktien berechnet sich aus „reduzierter Nennbetrag geteilt durch Startniveau“. Bruchteile von Aktien werden in bar zurückgezahlt. In diesem Fall treten Verluste für das eingesetzte Kapital auf.

Die 5% RWE DuoRendite Wertpapiere richten sich an Anleger mit einem Anlagehorizont bis Februar 2015, die:

- ▶ moderat steigende, stagnierende oder leicht fallende Kurse der RWE AG Aktie am Laufzeitende erwarten,
- ▶ einen jährlichen festen Ertrag innerhalb der Produktlaufzeit erzielen möchten,
- ▶ nach einem Jahr über die Hälfte ihres eingesetzten Kapitals (exkl. Agio) verfügen möchten.

2. Produktdaten

Zeichnungsfrist:	20. Januar bis 20. Februar 2012 (14 Uhr) ¹⁾	Ausgabepreis:	100% zzgl. 1% Agio
Basiswert:	RWE AG (ISIN DE0007037129)	Ausgabetag:	20. Februar 2012
Kursgrenze²⁾:	53% bis 58% des Startniveaus ³⁾	Valuta:	22. Februar 2012
Startniveau²⁾:	Schlusskurs des Basiswertes am Ausgabetag auf Xetra [®]	Bewertungstag:	13. Februar 2015
Referenzpreis²⁾:	Schlusskurs des Basiswertes am Bewertungstag auf Xetra [®]	Letzter Börsenhandelstag:	17. Februar 2015
Zinszahlungstage:	20. Februar der Jahre 2013 bis 2015	Fälligkeitstag:	20. Februar 2015
Teilrückzahlung:	50% des Nennbetrages (500,-- Euro) am 20. Februar 2013	Verzinsung:	5% p.a. je Nennbetrag / je reduziertem Nennbetrag
kleinste handelbare Einheit:	1.000,-- Euro	Nennbetrag:	1.000,-- Euro
		reduzierter Nennbetrag:	500,-- Euro

3. Risiken

Emittentenrisiko:	Die Rückzahlung hängt von der wirtschaftlichen Leistungs- und Zahlungsfähigkeit der Emittentin ab. Die Gefahr besteht in der vorübergehenden oder dauernden Zahlungsunfähigkeit der Landesbank Berlin AG, d.h. ihrer Unfähigkeit zur Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen.
Kursrisiko:	Der Kurs der Wertpapiere kann schwanken. Maßgeblich dafür können die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes, die allgemeine Zinsentwicklung, die Bonität der Emittentin und die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung sein.
Liquiditätsrisiko:	Die Emittentin ist nicht verpflichtet, regelmäßig An- und Verkaufskurse zu stellen. Das Liquiditätsrisiko besteht darin, die Wertpapiere fortlaufend oder vorübergehend nicht oder zu nicht marktgerechten Preisen veräußern zu können.
Renditebegrenzung:	Die Rendite der Wertpapiere ist auf die jährlichen Zinszahlungen begrenzt. Es findet keine Partizipation an einer positiven Wertentwicklung des Basiswertes statt.
Verlustrisiko:	Für den reduzierten Nennbetrag besteht das Verlustrisiko einer Aktienanlage, bis hin zu einem Totalverlust.

4. Verfügbarkeit

Die Einbeziehung der Wertpapiere in den Freiverkehr der Börse Berlin, der Börse Stuttgart (EUWAX®) sowie in Frankfurt (Scoach, Premium Segment) ist für den 22. Februar 2012 vorgesehen. Die Entscheidung über die Einbeziehung wird allein von den Trägern der jeweiligen Handelsplätze getroffen. Die Emittentin sichert nicht zu und ist nicht verpflichtet dafür zu sorgen, dass die Wertpapiere tatsächlich an den jeweiligen Börsen während der Laufzeit einbezogen und handelbar sind. Nach Ablauf der Zeichnungsfrist können die Wertpapiere börsentäglich zwischen 9 und 20 Uhr ge- bzw. verkauft werden. Die Landesbank Berlin AG kann jedoch nicht garantieren, dass sich hierfür ein erforderlicher aktiver Markt entwickelt und während der gesamten Laufzeit des Wertpapiers bestehen bleibt. Die Emittentin stellt in der Regel fortlaufend handelbare Kurse, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Während der Laufzeit wird der Kurs der Wertpapiere maßgeblich von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes, der allgemeinen Zinsentwicklung, der Bonität der Emittentin und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung bestimmt.

¹⁾ vorzeitige Schließung möglich

²⁾ vorbehaltlich Anpassungen gemäß § 6 der Produktbedingungen

³⁾ Der endgültige Wert wird am Ausgabetag von der Emittentin festgelegt.

Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

5% RWE DuoRendite

ISIN / WKN: DE000LBB1EN4/ LBB1EN

Seite 2/2

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Zinszahlungen:	Es findet jährlich eine feste Zinszahlung statt, die unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes erfolgt.		
Rückzahlungsgrafik:	Annahme: Startniveau 27,895 Euro; Kursgrenze 15,482 Euro		
20. Februar 2013	Zinszahlung i.H.v. 5% p.a. je Nennbetrag zzgl. Teilrückzahlung von 50% je Nennbetrag (500,-- Euro je Nennbetrag)	Referenzpreis: 7,-- Euro (≤ Kursgrenze)	Berechnung der Rückzahlung am Fälligkeitstag Anzahl Aktien: 500,-- Euro / 27,895 Euro = 17,9244
20. Februar 2014	Zinszahlung i.H.v. 5% p.a. je reduziertem Nennbetrag		
20. Februar 2015	Zinszahlung i.H.v. 5% p.a. je reduziertem Nennbetrag	14,-- Euro (≤ Kursgrenze)	Lieferung von 17 Aktien zzgl. Barzahlung von 12,94 Euro (0,9244 x 14,-- Euro)
	Referenzpreis über der Kursgrenze	17,-- Euro (> Kursgrenze)	
	Referenzpreis auf oder unter der Kursgrenze	29,-- Euro (> Kursgrenze)	500,-- Euro

Note: The diagram shows arrows from the 2013 and 2014 interest payments leading to the 'Referenzpreis über der Kursgrenze' and 'Referenzpreis auf oder unter der Kursgrenze' respectively. The 2015 interest payment also leads to the 'Referenzpreis auf oder unter der Kursgrenze'.

Hinweis: Es handelt sich bei obiger Tabelle lediglich um eine beispielhafte Darstellung der Berechnung der Rückzahlung am Laufzeitende. Die Darstellung spiegelt keine tatsächliche Wertentwicklung wider und lässt keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen zu. Die dargestellten Rückzahlungsbeispiele beziehen sich auf die Rückzahlung am Ende der Laufzeit.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Produktbez. Kosten	Beschreibung	Höhe
Ausgabeaufschlag / Agio:	Einmalige Gebühr, die beim Erwerb innerhalb der Zeichnungsfrist zusätzlich zum Preis des Wertpapiers anfällt und die der Vertriebspartner erhält. Das Agio wird vom Anleger gezahlt.	1% je Nennbetrag
Vertriebsvergütung/ Zuwendungen:	Einmalige Vergütung an die Vertriebspartner für die Vermittlung der Wertpapiere innerhalb der Zeichnungsfrist. Die Vertriebsvergütung wirkt sich wertmindernd auf die Kurse aus, die die Emittentin während der Laufzeit stellt (siehe „Informationen zur Handelsspanne“). Auf die Höhe des Teilrückzahlungsbetrages und Rückzahlungsbetrages am Laufzeitende hat sie keinen Einfluss.	1% je Nennbetrag

Hinweis: Zusätzlich zu den unter der Rubrik „Produktbezogene Kosten“ beschriebenen Vergütungen, erhalten die Vertriebspartner weitere Sachleistungen als geldwerte Vorteile. Dabei handelt es sich vor allem um technische Unterstützung in Form von elektronischen außerbörslichen Handelsanbindungen, um die Bereitstellung von Informations- und Research-Material zu den Wertpapieren und um Schulungsmaßnahmen. Außerdem unterstützt die Emittentin Vertriebsmaßnahmen der Vertriebspartner sowohl finanziell als auch mit Sachmitteln. Nähere Einzelheiten zu den geldwerten Vorteilen und Unterstützungsmaßnahmen für den Vertriebspartner erhält der potentielle Wertpapierinvestor bei der beratenden Bank oder Sparkasse.

Weitere Kosten	Beschreibung
Transaktionskosten (Erwerb / Veräußerung):	Bei Vereinbarung eines festen oder bestimmbaren Preises (Festpreisgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung keine zusätzlichen Entgelte und Auslagen – einschließlich fremder Kosten – berechnet. Diese sind Bestandteil des Festpreises und mit diesem abgegolten. Im Falle eines Kommissionsgeschäftes fallen für den Erwerb bzw. die Veräußerung des Wertpapiers Entgelte in der mit der Bank oder Sparkasse vereinbarten Höhe an sowie weitere Kosten, wie z.B. Ordergebühren oder gesonderte Börsenentgelte.
Laufende Kosten:	Informationen über die Höhe der laufenden Kosten sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der depotführenden Bank oder Sparkasse zu entnehmen. Eine genaue Berechnung der Kosten für den individuellen Auftrag erhält der potentielle Wertpapierinvestor bei seinem Berater.

Informationen zur Handelsspanne

Handelsspanne bezeichnet die Differenz zwischen den jeweiligen Kauf- und Verkaufskursen, die von der Emittentin gestellt werden. Dabei werden u.a. Angebot und Nachfrage der Wertpapiere, verschiedene Kosten sowie Ertragsersparungen der Emittentin berücksichtigt. Die Handelsspanne kann sich während der Laufzeit ändern. Die gestellten Kauf- und Verkaufskurse müssen nicht dem rechnerischen „fairen Wert“ der Wertpapiere entsprechen, sondern können davon abweichen.

7. Besteuerung

Kapitalerträge (realisierte Kursgewinne u. Zinsen sowie die Barzahlung aus Bruchteilen von Aktien) unterliegen der Abgeltungsteuer i.H.v. 25% zzgl. Solidaritätszuschlag u. ggf. Kirchensteuer.

Verluste aus der Veräußerung gelieferter Aktien können mit Gewinnen aus Aktienverkäufen vollständig und unbefristet verrechnet werden.

Hinweis: Einschätzung der Emittentin (Stand Januar 2012). Die steuerliche Behandlung hängt von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen des Wertpapierinhabers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Eine individuelle Aufklärung durch einen Steuerberater ist empfehlenswert.

8. Sonstige Hinweise

Die vollständigen Bedingungen und Angaben zu den Wertpapieren sind den Endgültigen Bedingungen und dem Basisprospekt gemäß § 6 Wertpapierprospektgesetz vom 1. Juni 2011 zu entnehmen, die bei unten genannter Adresse der Emittentin kostenfrei erhältlich bzw. zum Download verfügbar sind. Die Informationen in diesem Produktinformationsblatt erfüllen nicht alle gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen (vgl. § 33b Absatz 5 und 6 WpHG). Dieses Dokument dient ausschließlich der Information und stellt weder eine Anlageberatung oder Empfehlung, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung des genannten Anlageproduktes dar. Das Anlageprodukt ist nicht für jeden Anleger geeignet, da es auch zu erheblichen Verlusten führen kann. Eine individuelle Aufklärung durch einen Anlageberater und ggf. Steuerberater ist daher empfehlenswert. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt/Main. Lagerstelle: Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn.

© Landesbank Berlin AG, 16. Januar 2012